



Reparaturen sollten sich lohnen: Drei Fragen an Steffen Rode

Der Verein Second-Life-IT e.V. bietet ehrenamtlich Hilfe und Unterstützung bei IT-Fragen und bereitet Hardwarespenden aus Privathaushalten und Firmen auf, um sie weiterzuverkaufen. Gegründet wurde der Verein von Steffen Rode, HanseMerkur Mitarbeiter aus dem IT-Bereich, nach seiner Teilnahme an der Kinderschutz Academy. Motiviert durch die Berichte und Einblicke aus den Initiativen, wurde Second-Life-IT e.V. entwickelt, um auf doppelte Weise Gutes zu unterstützen. Die kompletten Verkaufserlöse des Vereins werden an gemeinnützige Organisationen aus dem Kinder- und Umweltschutz gespendet.

1. Welches Ziel hat der Verein Second-Life-IT e. V. ?

Unser Verein Second-Life-IT e. V. hat das Ziel, Kinderschutz und Umweltschutz zu kombinieren. Bei uns können Firmen und Privatpersonen ihre gebrauchte IT-Hardware abgeben. Sollten sich noch Daten auf den Geräten befinden, löschen wir diese nach den geltenden Richtlinien (BSI Standards). Die Geräte werden von uns wieder verkauft und erhalten so ihr „Second-Life“. Die Verkaufseinnahmen spendet der Verein an Kinderschutzvereine oder Umweltprojekte. Falls wir bei der Prüfung feststellen, dass ein Gerät defekt ist, wird es recycled, so dass der Rohstoffkreislauf geschlossen wird.

2. Wie sollten technische Geräte optimal genutzt werden?

Optimalerweise sollten Smartphones, Tablets und andere technische Geräte eine möglichst lange Nutzungsdauer haben. Meiner Meinung nach sollten die Hersteller viel mehr in die Pflicht genommen werden, Reparaturmöglichkeiten für ihre Geräte einfach zu gestalten. Verschleißteile und Ersatzteile sollten einfach zu erhalten sein und die Reparatur von elektronischen Geräten sollte sich auch preislich lohnen. Das ist inzwischen leider häufig nicht mehr der Fall. Wir sehen in diesem Bereich großes Verbesserungspotential bei den meisten Herstellern. Softwaresperren bei Smartphones oder auch E-Autos machen Reparaturen unmöglich. Dadurch wird Wettbewerb unterbunden und die Kunden müssen die oftmals extrem hohen Kosten tragen. Die Folgen sind unnötiger Elektroschrott und der Anreiz zum augenscheinlich günstigeren Neukauf.

3. Was bedeutet für dich ehrenamtliches Engagement?

Ehrenamtliches Engagement als Vorstandsvorsitzer im Verein bedeuten für mich hohe Verantwortung mit maximalen Entfaltungsmöglichkeiten. Mit innovativen Ideen kann jeder im Ehrenamt seine Stärken ausspielen und viel an schwächere und benachteiligte Menschen in der Gesellschaft zurückgeben. Die Motivation für das Ehrenamt entsteht nicht daraus, Geld zu verdienen, sondern aus der Freude daran, anderen Menschen helfen zu können. Zusätzlich entsteht schnell ein tolles Netzwerk zwischen verschiedenen Vereinen. Erfolgreiche Umweltprojekte und die Dankbarkeit der Spendenempfänger geben mir immer wieder neue Energie für den Alltag.

Bildquellen

- Steffen_Rode_3Fragen.jpg: Steffen Rode